



Spielpädagogik

Lehrgang in 6 Modulen Frühjahr 2022

Die **Spielpädagogik** entstand in den 1970er-Jahren. Durch den gezielten und professionellen Einsatz des Spiels und des Spielens in pädagogischen Institutionen, möchte sie der immer noch vorrangig leistungsorientierten Ausrichtung erzieherischen Handelns entgegenwirken, welche in erster Linie kognitive Fähigkeiten fördert. **Spielpädagogik** spricht die sinnlich-emotionalen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in erzieherischen Einrichtungen an, sie zeigt sich in Körper- und Theaterarbeit, Improvisation und Experiment und verbindet Erkennen und Handeln ohne fremdbestimmte Leistungsvorgaben.

Spielpädagogische Gedanken haben in professionell gestalteten Erziehungsfeldern wie Schulen, Kindergärten und Jugendeinrichtungen bereits Eingang gefunden.

Durch die **Spielpädagogik** wurden traditionelle Kinderspielplätze für Kleinkinder durch Abenteuer- oder Bauspielplätze ergänzt. Als Lernorte fördern sie Kreativität, Eigeninitiative und die Entwicklung von grob- und feinmotorischen, kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten auf spielerische Weise.

Sozialarbeiter und Sozialpädagogen sind im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit immer auch mit spielpädagogischen Aufgaben in der Planung und Durchführung betraut. Dies gilt in besonderem Maße für die Arbeit in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Spielelemente werden aber auch in der Arbeit mit Erwachsenen angewandt, etwa in therapeutischer Absicht und/oder zur Entfaltung kreativer und kommunikativer Kompetenz.

Das Ziel des Lehrgangs "Spielpädagogik" ist es, den Teilnehmenden in einem spannenden und abwechslungsreichen Programm die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Spiels in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aufzuzeigen. Er befähigt die Teilnehmenden, ein pädagogisch reflektiertes Spielangebot zielorientiert leiten und moderieren zu können und lässt sie das Spielen als wesentlichen Beitrag zur persönlichen Entwicklung begreifen.

Der Grundkurs kann in 6 Modulen mit 100 Seminareinheiten in 6 Wochenendseminaren im Zeitraum von einem halben Jahr absolviert werden. Der Lehrgang findet an Wochenenden statt: Dadurch ist die Teilnahme auch für Berufstätige möglich.

Die Inhalte

Grundlagen der Spielpädagogik

Wir erleben uns als spielende Menschen und erfahren dabei dynamische Methoden, wie ein Gruppenklima harmonischer und konstruktiver gestaltet werden kann. In diesem Seminarblock geht es um Kennenlern-Spiele, Einstieg in Gruppenprozesse und die gruppendynamische Wirkung von verschiedenen Spielen und Übungen.

Mit unterschiedlichen Gruppen spielen

Ist das Spiel von Jungen und Mädchen unterschiedlich? In diesem Seminar kommen wir so manchem Geheimnis des Spiels auf die Spur, erörtern didaktische Umsetzungen und befassen uns mit sozialen und kulturellen Dimensionen.

Darstellendes Spiel

Verwandle dich und zeige andere Seiten von dir. Entwickle deine Fantasie in verbaler und nonverbaler Kommunikation.

Durch unterschiedlichste Rollenspiele und Methoden zur Förderung der Kreativität wollen wir in diesem Seminar unsere schauspielerischen Fähigkeiten entwickeln und aufzeigen, wie Konflikte bearbeitet und Verhalten trainiert werden können.

Brett- und Computerspiele und Neue Medien

Ob Spiele am PC oder Gesellschafts- und Brettspiele mit FreundInnen, beide bieten dir die Möglichkeit, deine Fähigkeiten einzusetzen und zu verbessern. Wir wollen uns in diesem Seminar auch damit auseinandersetzen, wie Neue Medien spielerisch eingesetzt werden können.

Umweltspiele und Outdoor-Erlebnisse

Natur mit allen Sinnen erfahren und begreifen, sich im Gelände orientieren und sich dabei auf unterschiedliche Menschen und Aufgaben einlassen.

ReferentInnen:

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an alle, die Spiel auch als Methode der Gruppendynamik in ihrer Gruppe anwenden wollen. Eignet sich sehr für Pädagogen im Kindergarten und Schulbereich, wie auch in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Erwachsenenbildung und in der Arbeit mit SeniorInnen kann "Spielen" eine hilfreiche Methode sein, positiv mit Gruppen zu arbeiten und die Zeit sinnvoll und mit Freude zu verbringen.

Organisatorisches:

Termine: werden bald mitgeteilt

Kurszeiten: Fr und Sa jeweils 9 – 19 Uhr; So 9 – 13 Uhr

Beitrag: € 1.600,00.-